

Luxemburg, den 12. Oktober 2021

Die Horesca hat den Gewinner des luxemburgischen Spielepreises, das "Bistrospill" des Jahres 2021 ermittelt.

„Hula Hoo!“ ist das Bistrospill des Jahres 2021

Im Rahmen des Qualitätslabels „*Wëllkomm*“ für Gaststätten und Bistros will der luxemburgische Verband der Hotels, Restaurants und Cafés im Großherzogtum, kurz Horesca, auch das gesellige und gemeinsame Spielen von Gesellschaftsspielen in den Gaststätten fördern. Der Spielepreis wird in Kooperation mit dem in Luxemburg bestens bekannten Spieleklub *Spillfabrik* ausgetragen. Der Klub kümmert sich um die Vorauswahl und steuert sein Fachwissen im Spielbereich bei.

Gemäß dem Motto „kurz, klein, aber clever“ wurden auch dieses Mal aus dem aktuellen Jahrgang Spiele ausgesucht, die schnell erklärt sind, wenig Platz benötigen, zu mehreren gespielt werden können, die auch schon von größeren Kindern beherrscht werden und die auf ihre eigene Art einen innovativen Dreh besitzen.

Nachdem letztes Jahr *Pearls* von Christian Fiore und Knut Happel, erschienen beim Verlag Abacusspiele, gewinnen konnte, waren auch dieses Jahr wieder 5 Spiele nominiert.



Biss 20 von Lena und Günther Burkhardt (Drei Magier)

Coyote von Spartaco Albertarelli (HeidelBÄR Games)

Hula Hoo! von Jacques Zeimet (Drei Hasen in der Abendsonne)

Jinx von Klaus Altenburger (Piatnik)

Piratz von Oliver Igelhaut (Igel Spiele)

Eine Jury zusammengesetzt aus Journalisten, einem Delegierten der Horesca und mehreren Spielbegeisterten stellten die nominierten Spiele durch ausgiebiges Testen auf den Prüfstand und entschied sich schlussendlich den Titel *Bistrospill 2021* an *Hula Hoo!* zu vergeben.



Christian Kruchten

Hula Hoo! des Autors Jacques Zeimet wurde bei dem kleinen Verlag *Drei Hasen in der Abendsonne* (www.dreihasenspiele.de) aus Uehlfeld in Bayern veröffentlicht. Es handelt sich um die Weiterentwicklung seines Spiels *Bad Bunnies* aus dem Jahre 2015. Alle Spieler versuchen ihre 10 Karten als erste abzuwerfen oder ihre Gegner so in die Enge zu treiben, dass sie nicht mehr passend ablegen können. Nach jeder Karte, die man losgeworden ist, gibt man dem nachfolgenden Spieler vor, ob eine Karte mit einem höheren oder tieferen Wert auszuspielen ist. Hierbei kann es passieren, dass man ebenfalls Opfer der selbst gestellten Falle wird. So kann Schadenfreude schnell in Verzweiflung umschlagen. Für Emotionen ist also bestens gesorgt.



Christian Kruchten

Der luxemburgische Autor Jacques Zeimet ist in der Spielbranche bestens bekannt für seine international äußerst erfolgreichen Spiele: *Geistesblitz*, *Kakerlakenpoker* und *Do De Li Do*. Er war bereits letztes Jahr zum Bistrospill mit *Teufelskreis* aus dem Steffen-Spiele Verlag nominiert.

In den vergangenen Jahren haben folgende Spiele gewonnen:

2018	<i>Illusion</i>	Wolfgang Warsch	Nürnberger-Spielkarten-Verlag
2019	<i>Calavera</i>	Klaus-Jürgen Wrede	moses Verlag
2020	<i>Pearls</i>	Christian Fiore, Knut Happel	Abacusspiele

Die Spielregeln und weitere Informationen zum Spiel werden unter www.hospitalityluxembourg.lu. Veröffentlicht Dort entdeckt man auch die anderen nominierten Spiele von diesem und von denen vergangenen Jahren.

Es sei daran erinnert, dass das „Wëllkomm“ Label von der Horesca in Zusammenarbeit mit dem Luxemburger Wirtschaftsministerium entwickelt wurde. Die teilnehmenden Gaststätten unterzeichnen eine Charta, in welcher sie sich verpflichten, Gastlichkeit, Qualität und Hygiene zu fördern.

Claude Ries & Lol Margue

clauder.ries.pro@gmail.com
lol.margue@education.lu



spillfabrik.lu



wellkomm.lu



horesca.lu